

DAS MAHABHARATA

VON

SARALA DAS

- INDRAPRASTHA -

AUSZÜGE ZUSAMMENGESTELLT

VON

B. N. PATNAIK

INDRAPRASTHA

In Saralas Mahabharata wurde Hastinapura nie geteilt, somit gab es keinen Yudhishtira, der König von Indraprastha war.

Kunti lebte mit den Pandavas in Indraprastha, weil Dhritarashtra es so verlangt hatte.

Nach dem Tod Pandus wuchsen die Pandavas und die Kauravas gemeinsam auf, die Beziehung war allerdings alles andere als friedlich.

Bhima war ein Störenfried und stellte sich gegen die Kauravas. Da er äußerst stark war hatten bald alle Angst vor ihm, Dushasana hasste ihn.

Karna und Arjuna hatten ein angespanntes Verhältnis, Duryodhana mochte Yudhishtira nicht.

Bhishma versuchte vergeblich, Harmonie herzustellen.

Bei einem Spiel kam es zu einem Streit, der in eine Schlägerei ausartete.

Dushasana, der, als er noch ein Kleinkind war, von dem Weisen Dushasana mit der Kraft von hundert Löwen gesegnet wurde, schlug Yudhishtira die Nase blutig.

Bhima war nun in seinem Element und schlug auf die Kauravas, Karna und Ashwatthaman ein.

So kam es zum endgültigen Zerwürfnis.

Dhritarashtra fühlte sich hilflos und lud Balarama, Krishnas Bruder, zu sich ein.

Balarama beruhigte ihn und versprach ihm, seine Söhne zu beschützen und dass Duryodhana die Pandavas vernichten werde.

Dhritarashtra glaubte ihm ... doch wusste Balarama nicht, dass sein Bruder eine enge Beziehung zu Arjuna hatte ...

Noch in derselben Nacht erschien Krishna und traf sich mit Arjuna ... erzählte ihm alles was geschehen war ... riet ihm zur Vorsicht mit Dhritarashtra und sich von den Kauravas und ihren Verbündeten fernzuhalten.

Arjuna war unbeeindruckt, was konnten hunderttausende von Balaramas gegen einen Krishna bewirken ...?

Krishna war über diese Reaktion erfreut, riet Arjuna aber, dennoch vorsichtig zu sein und dies auch seinen Brüdern klar zu machen.

Als Arjuna Yudhishtira über das Treffen informierte reagiert er ähnlich gelassen. Warum sollten die Pandavas Dhritarashtra fürchten. Wer andere schlecht mache sei selbst schlecht im Herzen. Wer stets dem Dharma folge, dem könne nichts geschehen.

Dhritarashtra wandte sich an seinen Minister Sanjaya und dieser schlug vor, die Pandavas aus dem Palast auszusiedeln.

Dhritarashtra ließ außerhalb von Hastinapura, in Indraprastha, ein Haus für sie erbauen.

Yudhishthira wurde über den Beschluss informiert und stimmte, friedfertig wie er von Natur aus war, zu. Allein Kunti war traurig und gab Bhima die Schuld, der sich vollkommen gleichgültig zeigte.

Hatte Krishna wirklich Sorge um die Pandavas? War Er tatsächlich beunruhigt wegen Balarama?

Nur Krishna kann Krishna verstehen ...